



**Das Praxisteam** der Zahnmedizin Alte Post und die Spendenempfänger (v. l.): Zahnarzt Dr. Reinhard Sattler, Green Screen-Vorsitzende Ulrike Lafrenz, Zahnarzt Carsten Jäkel, Green Screen-Geschäftsführer Markus Behrens, Zahnärztin Franziska Oggel und Erich Baumann, Vorsitzender der Lebenshilfe.

KARKOSSA-SCHWARZ (2)

# 8000 Euro: Goldene Brücken für gute Zwecke

Zahnmedizin Alte Post sammelt altes Zahngold und spendet es / Patienten spendeten 500 Goldimplantate

**ECKERNFÖRDE** Was hat Zahngold mit der Lebenshilfe in Eckernförde oder Schulspeising in Kinshasa (Kongo) zu tun? Jahrzehntlang hat man es im Mund, ohne dass man es überhaupt noch wahrnimmt. Es leistet Tag für Tag gute Dienste beim Zerkauen unserer Mahlzeiten. Dass es sich dabei um ein wertvolles Material handelt, vergisst man im Laufe der Jahre. Spannend wird es, wenn die teilweise bis zu 25 Jahre alten Kronen entfernt werden müssen. Das Team der Praxis Zahnmedizin Alte Post hat eine besondere Aktion entwickelt, wie Zahngold karitative Zwecke unterstützen kann. Die Zahnärzte Dr. Reinhard Sattler, Carsten Jäkel und Franziska Oggel haben bei jeder zahnmedizinischen Behandlung, bei der die alte Krone ent-

fernt werden musste, den Patienten gefragt, ob er das ausgediente Implantat spenden wolle. „Wir haben diesmal rund 500 Zähne behandelt“, schätzt Jäkel. „Deutlich mehr als die Hälfte der Patienten haben ihr Altgold gespendet“, erklärt Dr. Sattler. Das Altmittel, bestehend aus Gold, Platin und weiteren Bestandteilen, wurde gesammelt. „Zwei Kilogramm haben wir an eine Scheideanstalt in Süddeutschland geschickt“, so Dr. Sattler.

Nach Abzug aller Kosten sind auf diese Weise 7600 Euro zusammen gekommen – das Praxisteam stockte die Summe auf 8000 Euro auf. Vier gemeinnützige Organisationen werden mit je 2000 Euro unterstützt. „Damit erhalten wir unseren Club am Leben, die finanzielle Situation ist nicht so



**Früher** wurde viel mehr Gold in den Legierungen für Kronen verwendet als heute.

rosig“, dankt Erich Baumann, Vorsitzender der Lebenshilfe. „Wir freuen uns über regionale Förderung“, sagt Green Screen-Vorsitzende Ulrike Lafrenz über die Spende. Spenden machen rund ein Fünftel des Haushaltes des Fördervereins aus, so Geschäftsführer Markus Behrens. 2000 Euro gehen an die deutsche Kinderkrebs-

hilfe. Ein ganz persönliches Anliegen des Praxisteam ist die Unterstützung einer Aktion in Kinshasa. Das Sozialprojekt „Petite Flamme“ ist ein Projekt der Fokolar-Bewegung. Es vermittelt Patenschaften für Kinder, die von Nonnen betreut werden, bezahlt den Bau von Schulen, sorgt für eine tägliche Mahlzeit und Schulkleidung.

Die Zahnmedizin Alte Post hat eine Patenschaft für zwei Kinder übernommen. Das Engagement ist einem persönlichen Kontakt von Carsten Jäkel zu verdanken. Gold wird in der modernen Zahnmedizin nicht mehr so oft gebraucht wie früher. „Heutzutage werden Palladium und unterschiedliche Nichtedelmetalle verwendet“, erklärt Zahntechnikermeister Walter Hübner.

S. Karkossa-Schwarz